

***Siehe zensierten Leserbrief vom 13.03.2025 - Karikatur: "B2-Tunnel STA? Der gehört der Katz! Warum?"**

Von: **Willi Illguth** | wein-illguth@web.de

Dienstag, 27. Mai, 20:46

An: patrick.janik@starnberg.de

AKTUELLE INFO

**... der Leserbrief mit Anhang zeigt, dass das B2-Tunnel-Stadtzerstörungs-Projekt den zukünftigen Generationen nicht aufgebürdet werden darf!
... NIEMAND soll sagen können: "Ja, wenn ich das alles gewußt hätte!"**

FAKTEN & ZAHLEN wie diese seit Jahren in der Starnberger WAHRHEIT zu dem geplanten, immer komplexer werdenden B2-Tunnels der Wahrheit entsprechend dokumentiert sind, sind der vorbildlichen Offenheit der Bauingenieure des Straßenbauamtes Weilheim zu verdanken!

Beim unten *abgedruckten und von Herrn Schiebel - Redaktionsleiter des Starnberger Merkurs - zensierten Leserbrief sind die **rot gedruckten Wörter einfach** weggelassen. Warum wohl? In der Begründung, warum der Leserbrief gekürzt wurde, heißt es u.a.:
"Wenn es die Platzmöglichkeiten auf der Seite möglich gemacht hätten, hätte ich die Formulierungen selbstverständlich drin gelassen. ...".

Zweifel sind angebracht, gibt es doch mind. sechs manipulierte pro-Tunnel- u. Anti Bürgermeisterin-Leserbriefe - die unter falschem Namen im STA Merkur veröffentlicht wurden!
Siehe unter: www.starnberger-wahrheit.de - STA-WAHRHEIT Nr. I u. II bis IX!

***Hier die Abschrift des zensierten Leserbriefes vom 13. März 2025**

"Leserbrief zu "Verein will Datum auf Bautafeln" vom 06.03.2025

*"Der Verein Umweltbewusste Verkehrsentslastung Starnberg - **präziser bezeichnet als Tunnelbeschönigungsverein** - wünscht sich als Fertigstellungstermin des Projektes B2-Tunnel Starnberg das Jahr 2033. Diese Zahl ist genauso illusorisch wie die vor Jahren angegebene Zahl 2026. Solche Zahlenspielerereien sind eh obsolet, da das uralte Projekt völlig aus der Zeit gefallen ist. Ein Planfeststellungsbeschluss von 2008 bedeutet nämlich, dass er Regeln der Technik und Anforderungen an die Umwelt beim Bau und Betrieb enthält, die heute 30 Jahre und älter sind.*

*Auch die Inhalte des Planänderungsverfahrens können diesen **Projekt-Dinosaurier** nicht zu einer für die Stadt erträglichen Lösung verändern. Beinahe unzählige Argumente sprechen gegen die Umsetzung des Projektes B2-Tunnel Starnberg (**nachzulesen z.B. in den Starnberger Wahrheiten von Willi Illguth**).*

Eine B2neu vom Maxhof-Kreisel über die Westumfahrung und die Umfahrung Ober- und

Unterbrunn zur Autobahn A96 macht den B2-Tunnel Starnberg entbehrlich.

Und diese B2neu ist schon gebaut.

Dr.-Ing. Günter Steck, Starnberg"

Der oben abgedruckte Leserbrief unterstreicht: **die Unsinnigkeit des geplanten B2-Tunnels - ebenso einer weiteren Umfahrung - beides wäre Umweltzerstörung!**

Um weiteren Verkehr aus der Stadt herauszubringen, müsste lediglich die B2 auf die B2neu, wie von Herrn Dr. Steck beschrieben. **Und das mit Null Bau- u. Folgekosten!**

***Siehe Anhang: "B2-Tunnel STA? Der gehört der Katz! Warum?"**

Weitere Infos unter: www.starnberger-wahrheit.de

Info@starnberger-wahrheit.de
